Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

20/SVV/0991

öffentlich

Betreff:
Prioritäten Gehwegsanierung

Einreicher: Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen	Erstellungsdatum 01.09.2020 Eingang 502:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
16.09.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der OB wird beauftragt, den aktuellen Plan der Verwaltung für die Sanierung von Gehwegen in Potsdam für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre aufzuzeigen.
Ziel ist es dabei, verbindlich festzulegen, in welcher Abfolge der unstrittige Bedarf bei der Sanierung der vorhandenen Gehwege abgearbeitet werden soll.

Dazu ist dem SBWL jährlich Bericht zu erstatten, erstmalig Ende 2020.

gez. gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg; Saskia Hüneke, Dr. Gert Zöller

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht: ☐

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? ☐ Ja ☐ Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Es gibt in der Stadt einen großen Bedarf bei der Sanierung von vorhandenen Gehwegen, die sich in einem schlechten Zustand befinden. Das gilt auch und insbesondere für die Stadtteile im Potsdamer Süden. Dazu gibt es im zuständigen Fachbereich bereits Planungen für die gesamte Stadt, deren aktueller Stand jedoch nicht bekannt ist. Um eine zügiges Vorgehen mit klaren Prioritäten und der notwendigen Verbindlichkeit zu sichern, sollte im Fachausschuss eine regelmäßige Verständigung erfolgen.